

HESSISCHER SCHÜTZENVERBAND E.V.



Luftgewehr-Referentin Kirsten Franke ·
Rittmannshäuserstr. 8 · 37299 Wbo.-Rambach

Schützenbezirk 13 Eschwege
Kirsten Franke
Rittmannshäuserstr. 8
37299 Wbo.-Rambach

Telefon: 05659 1371
eMail:
KirstenFranke@aol.com

Schützenbezirk 13 Eschwege Jahresbericht 2017 – Referentin Luftgewehr freistehend

Die Meisterschaft im Jahr 2017 fand noch in altbewährter Form unter dem Namen „Kreismeisterschaft“ statt, da die Umbenennung bzw. die Folge der Umstrukturierung in den Schützenbezirk 13 erst zum 1. September des Jahres 2017 in Kraft getreten ist. Die Rundenwettkämpfe der Saison 2017/2018 wurden in der Bezirksliga nach Ligaordnung und in den Grundklassen nach Rundenwettkampfordnung ausgetragen.

Kreismeisterschaften 2017 des Schützenkreises 15

Bei winterlichen Außentemperaturen fanden Mitte Januar in Bischhausen die Kreismeisterschaften der Luftgewehrschützen statt. Von den 87 gemeldeten Einzelschützinnen und –schützen nahmen 77 an den Meisterschaften in den insgesamt 15 verschiedenen Klassen teil.

Leider konnten die meisten Schützen nicht an ihre Rundenwettkampfergebnisse der laufenden Saison anknüpfen, sodass lediglich die Topleistung von Alicia Haberland (KKS SV Bischhausen) mit 391 Ringen heraussticht. Mit diesem Ergebnis und deutlichem Abstand gewann sie den Kreismeistertitel in der Damenklasse. Im Pendant, der Herrenklasse holte sich Jonas Schneider vom SV Gehau mit 376 Ringen den ersten Platz.

Erfreulich ist, dass nach langen mageren Jahren wieder sämtliche Klassen von den Schülern bis hin zur Juniorenklasse 1 (weiblich & männlich) ihre Kreismeister fanden. Dies zeigt die gute Jugendarbeit in den Vereinen und lässt auf eine positive Zukunft hoffen.

Erfolgreichster Titelsammler der Luftgewehr-Schützen war der SV Germerode mit insgesamt 3 Einzelkreismeistertiteln und 3 Mannschaftskreismeistertiteln. Gefolgt wird Germerode vom KKS SV Bischhausen (3 Einzel, 2 Mannschaft) und dem SV Rambach mit 3 Einzelkreismeistertiteln.

Rundenwettkampfsaison 2017/2018 im Schützenbezirk 13

Nachdem die Gaue aufgelöst wurden und die beiden ehemaligen Gauliga-Mannschaften KKS SV Bischhausen 1 und SV Rambach 1 in den Bezirk zurückkehrten, wurden die einzelnen Klassen wieder neu aufgestellt. In der höchsten Liga des Bezirks gingen neben den beiden Rückkehrern die ersten Mannschaften vom SV Berneburg, SV Gehau, SV Germerode und SpSV Ulfen an den Start. Die Wettkämpfe wurden allesamt im Ligamodus ausgetragen, wobei es um vier Einzelpunkte und den für manchen Kampf entscheidenden fünften Mannschaftspunkt geht.

Am Ende der Saison steht mit 16:4 Punkten sowie 38:12 Einzelpunkten, die am Ende die Entscheidung

brachten, der SV Rambach 1 ganz vorn in der Tabelle und darf zum Oberliga-Aufstiegskampf, der am 09.März in Oberaula stattfindet, an den Start gehen.

In den Grundklassen 1-5 gingen insgesamt 26 Mannschaften an den Start, die um die 5 Titel in den Grundklassen kämpften.

Nach 10 Wettkämpfen geht in der Grundklasse 1 die Zweite aus Rambach als Sieger hervor, kann allerdings nur aufsteigen, wenn die Erste aus Rambach den Aufstieg in die Oberliga schafft. Die Grundklasse 2 wurde mit 18:2 Punkten vom SV Germerode 2 gewonnen. Dieselbe Punktzahl erreichte auch Rittmannshausen 2, die damit die Grundklasse 3 gewinnen konnten. In der Grundklasse 4 und 5 gingen jeweils nur 4 Mannschaften an den Start. Am Ende der verkürzten Saison können sich die Mannschaften aus Aue und Breitau über ihre Grundklassensiege freuen.

In der Saison gingen über alle Klassen hindurch 123 Schützen an den Start. Das beste Einzelergebnis der Saison erreichten mit jeweils 394 Ringen gleich zwei Schützen in der Bezirksliga: Ann-Christin Hahn vom SpSV Ulfen und Jan Pöpperl vom SV Rambach. Die beste Mannschaftsleistung zeigte der SV Rambach im Wettkampf gegen Berneburg mit 1536 Ringen und blieben mit diesem Ergebnis nur 4 Ringe unter ihrem im Jahr 2006 aufgestellten Kreisrekord.

Am Ende der langen Saison kann man feststellen, dass es wieder viele spannende Kämpfe gab und teilweise die Entscheidungen, wer Sieger der einzelnen Klassen wird, erst zum Ende fielen. Mit dem RWK-Onlinemelder wurden den Schützen die Ergebnisse zeitnah zur Verfügung gestellt und so wussten die Mannschaften sofort, wo sie in der Tabelle stehen.

Ich wünsche mir, dass die Zusammenarbeit mit den Vereinen weiterhin reibungslos abläuft und die Schützinnen und Schützen dem Schützenbezirk 13 weiterhin die Treue halten und bei den Meisterschaften und den Rundenwettkämpfen in großer Zahl an den Start gehen.

gez. Kirsten Franke

**Referentin Luftgewehr
Schützenbezirk 13**

Hessischer Schützenverband e.V. · Schwanheimer Bahnstraße 115 · 60529 Frankfurt am Main
Frankfurter Sparkasse · IBAN: DE91 5005 0201 0000 3507 10 · SWIFT-BIC: HELADEF1822
Amtsgericht Frankfurt am Main: VR 5849

